

Dermatitis digitalis (DD)



INFO-REIHE:

KLAUENGESUNDHEIT

Dermatitis digitalis (DD) / Mortellaro / Erdbeerkrankheit



- DD ist eine infektiöse Faktorenerkrankung.
- Der/die Erreger (Spirochäten, Fusobakterien..) sind **anaerob**, das heißt, dass sie nur unter Luftabschluß optimale Lebensbedingungen vorfinden. Begünstig-ende Faktoren für einen Ausbruch der Erkrankung sind vor allem Feuchtigkeit, angegriffene Haut und Streß von Seiten der Haltung und des Managements.
- Die Erreger werden in der Regel durch infizierte Zukäufe in den Bestand eingeschleppt und breiten sich dort rasch aus.



- Besonders an der Beugeseite der Hinterbeine kommt es am Übergang vom Hornschuh zur Haut zu geschwürigen bis warzenartigen Hautveränderungen, die scharf begrenzt und hoch schmerzhaft sind. Auffällig ist zudem ein charakteristischer süßlich- käsiges Geruch.
- Nach der Ansteckung und akutem Ausbruch geht die Infektion in ein chronisches Stadium über, das im Abstand von mehreren Wochen meist erneut aufflammt.

- Im Verlauf von „normalen“ Klauendefekten wird häufig die dabei blanke Klauen- lederhaut mit DD infiziert und dadurch die Abheilung der Defekte auf unangenehme Weise kompliziert.



- Die Behandlungsmaßnahmen für akut erkrankte Einzeltiere bestehen in **Reinigung** (Wasserstrahl / weiche Bürste) und **Trocknung** (Fön, Papier) der veränderten Bereiche, danach werden 2-3 Lagen **Antibiotikaspray** aufgesprüht; diese Maßnahmen sind 2-3 Tage lang durchzuführen und führen zur Abheilung (vorübergehend s.o.).
- Zusätzlich sind für die Herde vor allem **Reduktion von Stressfaktoren** (Besatzdichte, Kuhkomfort...) und drastische Hygienemaßnahmen (häufige Reinigung der Laufflächen und des Unterfußbereichs, regelmäßige Funktionelle Klauenpflege) erforderlich, um den Infektionsdruck zu senken und die ökonomischen Folgen gering zu halten.

